

Interreligiöse Bildungsreise in die Türkei

Christlich-alevitische Studienreise nach Mardin, Diyarbakir & Dersim

Veranstalter: Bund der Alevitischen Jugendlichen in NRW e. V. (BDAJ-NRW)
Mit freundlicher Unterstützung der Evangelischen Kirche von Westfalen (oikos-Institut)

Datum: 20.09.2025 – 28.09.2025

Regionen: Mardin (Tur Abdin) – Diyarbakir – Dersim

Die Türkei ist das Heimatland des Alevitentums. Die alevitische Religionsgemeinschaft ist von einer jahrhundertelangen Verfolgung geprägt, sodass der Glaube im Verborgenen praktiziert und die Lehre der Alevit*innen heimlich weitergegeben wurde. Vor allem in abgelegenen Bergregionen fanden Alevit*innen Schutz, um ihren Glauben zurückgezogen und teilweise isoliert auszuüben. Es wird oft übersehen, dass in jenen Gebieten, in denen heute noch Alevit*innen leben, einst auch Christ*innen ansässig waren. Ebenso befinden sich viele urchristliche Stätten in der heutigen Türkei. Noch heute lassen sich davon viele Spuren finden. Insbesondere im südöstlichen Teil der Türkei (Mesopotamien) finden sich gut erhaltene Kirchen, in denen auch Gottesdienste und kirchliches Leben stattfinden. Im Rahmen der christlich-alevitischen Studienreise werden die Städte Mardin (Tur Abdin), Diyarbakir und Dersim (heute Tunceli) besucht.

Ziel der internationalen Studienreise ist es, die Geschichte dieser Regionen zu erkunden und darüber hinaus die historischen Berührungspunkte sowie Gemeinsamkeiten zwischen dem Christentum und dem Alevitentum zu erforschen. Während der gesamten Reise sind Treffen mit christlichen und alevitischen Institutionen sowie der Besuch von Kirchen und Heiligstätten geplant. Die Reise startet in Mardin, wo Kirchen und Klöster sowie weitere Sehenswürdigkeiten besichtigt werden. Im Anschluss daran wird die kurdische Metropole Diyarbakir (kurdisch Amed) besucht, die eine gut erhaltene Altstadt mit vielen historischen Sehenswürdigkeiten birgt. Auch das christliche Gesicht und die Historie der Stadt werden im Rahmen der Studienreise vorgestellt. In dem letzten Teil der Reise wird die für das Alevitentum bedeutende Region Dersim besucht. Vor Ort werden mehrere alevitische Heiligstätten besucht.

Die Begegnungsreise richtet sich in erster Linie an Interessent*innen, die im interreligiösen Dialog tätig sind und volljährig sind. Für diese Studienreise ist eine gute körperliche Mobilität wichtig, da wir viel zu Fuß erkunden (inkl. Bergwanderung) und regelmäßig zwischen verschiedenen Zielen zu Fuß unterwegs sein werden. Eine aktive Teilnahme an der Studienreise wird erwartet. Die Teilnahme an einer Vor- und Nachbereitungssitzung ist verpflichtend. Das Vorbereitungstreffen findet am 02.09.2025 in Dortmund von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 750 € (für Schüler*innen und Student*innen ermäßigt 600 €) und beinhaltet den Flug, die Unterkunft (DZ), alle Fahrten vor Ort, die Vollverpflegung sowie die Eintritte. Falls ein Einzelzimmer erwünscht ist, erhöht sich der Betrag auf 950 €.

Damit die Begegnungsreise rechtzeitig geplant werden kann und aufgrund der begrenzten Teilnehmendenzahl bitten wir dich / Sie, eine Bewerbung spätestens bis zum 14.03.2025 per Online-Formular unter: <https://forms.office.com/e/XKTYeM31AM> abzuschicken. Bis Anfang April erfolgt eine Rückmeldung, ob deine / Ihre Teilnahme bestätigt ist.